

# Referendariat-Tal der Ängste?

Beitrag von „Zauberwald“ vom 16. April 2021 18:38

[Zitat von mucbay33](#)

Ich habe damit nicht behauptet, dass ihr diese Dinge nicht habt.

Aber sind wir einmal ehrlich, gut 90% dieser Aufgaben haben tatsächlich alle anderen Lehrer in den übrigen Schulformen auch. 😊

1. Zumindest für die "Diagnostik" fehlt allerdings den GS-Lehrern ein gutes Stück Ausbildung im Vgl. zu Sonderpädagogen. Diese Stellungnahmen schreiben sich leider weder von alleine noch ohne fundierte Kenntnisse (inklusive der Durchführung der jeweiligen standardisierten Tests im Vorfeld).

2. Gerade das dauerhafte Pendeln/"switchen" zwischen mehreren Inklusionsschulen ist ein nicht zu unterschätzender Stressfaktor. 😊

3. Die Förderschulklassen am BFZ sind nicht so klein, weil man weniger Arbeit haben möchte. Im Gegenteil, diese Schüler benötigen so viel Unterstützung, dass man die Klassen kleiner halten muss. Zudem ist zumindest das Maximum im Förderschwerpunkt Lernen bei 16 Schülern in einigen Bundesländern. Da haben manche Dorfgrundschulen weniger Kinder in den jeweiligen Klassen.

Um in diesem Ton von S. 1 zu bleiben: Du kannst ja auch Grundschullehrerin werden.